

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**

éducation21

Die Welt des Waldes entdecken und erleben

Den Wald mit allen Sinnen entdecken



Symbolbild

Übersicht

Name: Klassenprojekt
Schule: Primarschule Schweikrüti
Ort, Kanton: Thalwil, ZH
Anzahl Schüler/-innen: 199
Stufe HarmoS: Kindergarten,
1H-6H

Kontakt

Elina Futterknecht,
elina.futterknecht@schulethalwil.ch,
Tel. 044 723 25 80

BNE-Kompetenzen

- Sich als Teil der Welt erfahren
- Vernetzt denken

Kosten & Finanzierung

CHF 2820.-
Finanzierung durch Schulgemeinde.

Verwendete Medien und Links:

- Allgemeine Waldseiten im Internet
- Unterstützung durch den *Wildnispark Sihlwald*
- Lernmedien von *éducation21*
- www.umweltdetektive.ch
- Unterlagen, Impulse aus dem Netzwerk Umweltschulen

Kurzbeschreibung

Im Rahmen des Gesamtprojekts «Natur vor der Tür» setzten sich die Schüler/-innen der Primarschule Schweikrüti 14 Monate lang intensiv mit dem Thema Wald auseinander. Jede Klasse unternahm mindestens zwei Waldexkursionen. Die Schüler/-innen bestimmten Baum- und Tierarten, beschäftigten sich mit dem Wald als Ökosystem und erarbeiteten Waldregeln. Ihre Entdeckungen und Erkenntnisse machten sie in Form von Wechselausstellungen allen anderen Klassen und den Eltern zugänglich. Sogar eine Schulhauszeitungsausgabe wurde dem Thema Wald gewidmet. Einzelne Klassen nutzten das Angebot von Führungen im Wildnispark Sihlwald. Die vierte Klasse beteiligte sich am Projekt Baumwelten der Lungenliga Zürich und verbrachte in diesem Rahmen zwei ganze und zwei halbe Tage in allen vier Jahreszeiten im Wald. Zur Unterstützung der Lehrpersonen erstellte die Projektgruppe «Waldboxen» mit Unterrichtsideen, Literatur und Materialien. Der Wald als Schulzimmer, aber auch der Wald im Schulzimmer ist nun ein fester Bestandteil der Primarschule Schweikrüti. Und es geht weiter. Im Rahmen des Gesamtprojekts folgen Entdeckungsreisen in den Lebensräumen «Wiese» (2016) und «Wasser» (2017).

Lernziele

- Die Schüler/-innen erwerben Wald-Wissen, indem sie Tiere, Pflanzen und Waldphänomene entdecken und erforschen. Sie können kreativ mit Waldmaterialien umgehen und sich sportlich im Wald bewegen.
- Die Schüler/-innen begreifen grundlegende Zusammenhänge des Ökosystems Wald und erhalten Anregungen zum nachhaltigeren Umgang mit der Umwelt.
- Die Lehrpersonen verlegen einerseits das Schulzimmer bewusst in den Wald und holen andererseits den Wald gezielt ins Schulzimmer.

Ablauf

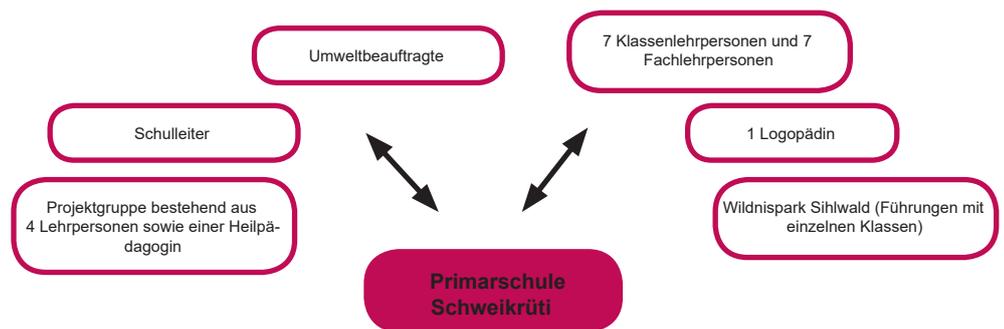
- **Jan. 2015:** Bildung der Projektgruppe und Aufteilung in Arbeitsgruppen
- **April/Mai 2015:** Zusammenstellen des Materials (Waldboxen, Literatur)
- **Juni 2015:** Information und Instruktion der Lehrpersonen durch Projektgruppe, erste Ausflüge in den Wald

- **ab Aug. 2015:** Intensivere Auseinandersetzung mit dem Thema Wald in den einzelnen Klassen und klassenübergreifend; Start Projekt Baumwelten
- **ab Sept. 2015:** Gestaltung der Wechseiausstellungen im Schulhaus
- **Jan./Feb. 2016:** Schreiben der Beiträge für die Schulhauszeitung in den Klassen
- **März 2016:** Gestaltung, Redaktion und Produktion der Schulhauszeitung

Konkrete Ergebnisse und Auswertung

- SuS: Lernkontrollen im Schulzimmer, Ausstellung und Schulzeitung
- LP: Im Rahmen des jährlichen Evaluationstages wurde das Projekt diskutiert. Das Konzept wurde erarbeitet und wie geplant umgesetzt. Die Lehrpersonen können nun auf Waldkisten mit didaktischem Material und einem Planungspapier zurückgreifen. Alle Personen (Lehrpersonen und SuS) nehmen die Welt des Waldes bewusster wahr und kennen den schulnahen Wald besser. Die SuS sind motiviert, gewisse Dinge im Wald genauer zu erforschen, sie entwickeln Eigeninitiative und schauen genauer hin. Immer wieder bringen sie Naturobjekte aus dem Wald mit ins Schulhaus und möchten wissen, was es ist. Ausserdem erzählen sie, dass sie in Familienausflügen, Jugendgruppen und Ferien Dinge aus dem Waldunterricht wiederentdeckt hätten. Das Thema Wald ist in der Schuleinheit vom Kindergarten bis zur 6. Klasse institutionalisiert, Waldthemen werden immer wieder aufgenommen. Wir haben unsere Ziele erreicht!

Zusammenarbeit



Erfahrungen und Tipps

Nach einem etwas schwierigen Start, lief das Projekt immer besser, je länger es dauerte. Rückblickend wäre ein Zweijahresintervall weniger stressig gewesen. Neben dem Waldprojekt liefen zwei weitere Teilprojekte vom Gesamtprojekt «Natur vor der Tür» und der Rhythmus war sehr hoch. Das Projekt verlief trotzdem sehr gut. Im Laufe des Projekts brachten die Lehrpersonen und die SuS immer wieder neue Ideen ein. Sehr geschätzt wurden die Materialkisten mit den Lektionsvorschlägen, der Literatur und dem Material. Hilfreich war ebenfalls eine interne Fachperson zu haben, die Tipps rund um das Thema Waldgeben konnte. Die gemachten Erfahrungen helfen bei der Planung und Durchführung von Folgeprojekten.